



MODULHANDBUCH SPO2016

STUDIENGANGSCHWERPUNKT

**BW/
WIRTSCHAFTSINFORMATIK
-MANAGEMENT & IT
B.Sc.**

Stand: August 2018

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis.....	2
Alignment Matrix zur Vermittlung der Kompetenzziele gemäß KMK – studiengangsspezifische Module	2
Zweiter Studienabschnitt - Studiengangsspezifische Module	3
<i>BIS1040 – Technik betrieblicher IT-Systeme</i>	<i>3</i>
<i>BIS2050 – Programmierung und Datenhaltung.....</i>	<i>5</i>
<i>BIS2110 – Anwendungssysteme.....</i>	<i>8</i>
<i>BIS2210 – Software-Engineering</i>	<i>10</i>
<i>BIS2040 – Geschäftsprozess- und Projektmanagement (GPM).....</i>	<i>12</i>
<i>LAW2020 – Recht-Vertiefung.....</i>	<i>17</i>
<i>BIS3040 – Projekt.....</i>	<i>19</i>
<i>BIS3050 – Web-Applikationen.....</i>	<i>21</i>
<i>BIS3110 – WPF Wirtschaftsinformatik- Management & IT.....</i>	<i>24</i>
<i>BIS4050 – Capstone Business Information Systems</i>	<i>26</i>

Abkürzungsverzeichnis

CR	Credits gemäß ECTS - System
PLH	Prüfungsleistung Hausarbeit
PLK	Prüfungsleistung Klausur
PLL	Prüfungsleistung Laborarbeit
PLM	Prüfungsleistung mündliche Prüfung
PLP	Prüfungsleistung Projektarbeit
PLR	Prüfungsleistung Referat
PLS	Prüfungsleistung Studienarbeit
PLT	Prüfungsleistung Thesis
PVL	Prüfungsvorleistung
PVL-BVP	Prüfungsvorleistung für die Bachelorvorprüfung
PVL-BP	Prüfungsvorleistung für die Bachelorprüfung
PVL-MP	Prüfungsvorleistung für die Masterprüfung
PVL-PLT	Prüfungsvorleistung für die Thesis
SWS	Semesterwochenstunde(n)
UPL	Unbenotete Prüfungsleistung
WPF	Wahlpflichtfach

Alignment Matrix zur Vermittlung der Kompetenzziele gemäß KMK – studiengangspezifische Module

Module	Wissensverbreiterung	Wissensvertiefung	Instrumentale Kompetenz	Systemische Kompetenz	Kommunikative Kompetenzen
Zweiter Studienabschnitt					
BIS1040	X	X			
BIS2050	X	X	X		
BIS2110	X	X	X		X
BIS2210	X	X	X		
BIS2040		X	X	X	X
LAW2020	X	X	X		
BIS3040		X	X	X	X
BIS3050		X	X	X	X
BIS3110	X	X	X		
BIS4050		X	X	X	X

Zweiter Studienabschnitt - Studiengangsspezifische Module

BIS1040 – TECHNIK BETRIEBLICHER IT-SYSTEME

Technik betrieblicher IT-Systeme	
Kennziffer	BIS1040
Studiensemester	2
Level	Eingangslevel
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	Einmal jährlich, jedes Sommersemester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BIS1041 Technik betrieblicher IT-Systeme (4 SWS / 5 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLL/ PLH/PLM/PLK - 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul zählt gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 50 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Burkard, Werner
Dozenten/Dozentinnen	Burkard, Werner
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik - Management & IT
Lehrform	Vorlesung Seminaristischer Unterricht
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Eignet sich auch für Studierenden der Technischen Informatik.
Ziele	<p>Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen Architekturalternativen moderner Computersysteme und können einschätzen, wie einzelne Aspekte der Architektur die Leistungsfähigkeit eines Systems beeinflussen kann, • verstehen, wie die effiziente Systemnutzung erst durch Prozess- und Speichermanagement möglich wird, • verstehen prinzipiell, wie Daten zwischen Systemen kommuniziert werden können und begreifen insbesondere die Funktionsweise paketvermittelnder Systeme • kennen das Konzept der Protokolle und Schichten und wissen einzelne Aufgaben der Datenkommunikation den richtigen Schichten zuzuordnen.

	<ul style="list-style-type: none"> • wissen, welche digitalen Technologien heute eingesetzt werden, auf welchen Architekturen sie aufsetzen und wie Endbenutzer angebunden werden • kennen die technischen Grundlagen der Internettechnologien soweit, dass sie deren Auswirkungen und Möglichkeiten in Unternehmensnetzen beurteilen können <p>Das Modul dient primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Hardwarekonzepte und Rechnerarchitekturen • Prozessverwaltung: Task- und Thread-Management • Speicherverwaltung • Management der Systemperipherie und E/A-Systeme • Grundlagen der Informationstheorie: das Bit, Medien, Signale, Träger • Lokale Netze: Pakete, Rahmen, Fehlererkennung • LAN-Technologie Ethernet • Internettechnologien: Protokolle, Konzepte, Architekturen
Verbindung zu anderen Modulen	Dieses Modul bildet die Basis für das Verständnis moderner Computer- und Netzwerktechnik und fließt in unterschiedlichen Facetten in alle weiteren Lehrveranstaltungen des Studiengangs Wirtschaftsinformatik ein.
Workload	Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit noch 90 h für Vor- und Nachbearbeitung, selbständiges Literaturstudium, Bearbeitung von Übungsfällen und die Klausurvorbereitung aufwenden.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Comer, D. E.: Computernetzwerke und Internets. München • Sikora, A.: Technische Grundlagen der Rechnerkommunikation. München. • Badach, A.; Hoffmann, E.: Technik der IP-Netze. München. • Hein, M.: Ethernet. Bonn • Tanenbaum, A. S.; Goodman, J.: Computerarchitektur: Strukturen, Konzepte, Grundlagen. München • Stallings, W.: Betriebssysteme, Prinzipien und Umsetzung. München. • Nemeth, E.; Snyder, G.; Seebass, S.; Hein, T. R.: Handbuch zur UNIX Systemverwaltung. München <p>Jeweils neueste Auflage</p>
Sonstiges	-
Schlagworte	Hardware, Software, Netzwerk, Prozesse, Protokolle, Kommunikation, Betriebssysteme
Letzte Änderung	August 2018

BIS2050 – PROGRAMMIERUNG UND DATENHALTUNG

Programmierung und Datenhaltung	
Kennziffer	BIS2050
Studiensemester	3
Level	Eingangslevel
Credits	6
SWS	6
Häufigkeit	Einmal jährlich, jedes Wintersemester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BIS2051 Programmierung (4 SWS / 4 Credits) BIS2052 Datenbanken (2 SWS / 2 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLL/ PLH/ PLM / PLK - 120 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistung (PLK) und Programmierübungen (PLL)
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul zählt gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 25 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Burkard, Werner
Dozenten/Dozentinnen	Burkard, Werner; Schuster, Thomas
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik - Management & IT
Lehrform	Seminaristischer Unterricht + Programmierübungen am Computer
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Eignet sich auch für Studierenden der Technischen Informatik.
Ziele	Studierende <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschen eine Programmiersprache (Java) grundlegend • sind mit den wichtigsten Eigenschaften der Programmentwicklung und formaler Sprachen vertraut. • können Aufgaben in dieser Programmiersprache lösen, sofern diese in Bezug auf Umfang und Komplexität überschaubar sind. • sind in der Lage, Anwendungen in Pakete, Klassen und Methoden zu strukturieren • kennen Ziele und Aufgaben beim Management einer Datenbank, die Datenbankentwurfsebenen, die Struktur eines Datenbanksystems sowie Aufgaben und Konzepte der Datenintegritäts- und der Datenzugriffssicherung • können Datenstrukturen für konkrete Anwendungsaufgaben aus semantischer und aus logischer Sicht modellieren

	<ul style="list-style-type: none"> • können anwendungsspezifische Daten mit SQL und unter Nutzung eines leistungsfähigen Datenbankmanagementsystems definieren, manipulieren, abfragen und sichern <p>Das Modul dient der Wissensverbreiterung und vertiefung sowie der Erlangung instrumenteller Kompetenz.</p>
<p>Inhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenschaften von Programmiersprachen, Syntaxnotationen • Arbeiten mit der Integrierten Entwicklungsumgebung (IDE) • Basiskonzepte der Objektorientierten Programmierung • Datentypen und Variablen, Ausdrücke, Operatoren und Kontrollstrukturen • Einfache Programmstrukturen in einer Klasse • Klassen, Erzeugen von Objekten, Methodenaufrufe • Vererbung und Polymorphismus • Datenhaltung, insbesondere Collections und DB-Zugriffe • Grafische Benutzeroberflächen (GUI-Programmierung) • Bearbeitung von Programmieraufgaben und Anwendungsbeispielen • Management und Modellierungsebenen eines Datenbanksystems • Konzeptionelle semantische Datenmodellierung • Modellierung relationaler Datenstrukturen • Datendefinition mittels SQL • Datenmanipulation mittels SQL • Externe Sichten auf die Daten mittels SQL • Sichern der Vertraulichkeit der Datenbankdaten
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Dieses Modul bildet die Basis für das nachfolgende Modul Systementwicklung und fließt auch in alle weiteren Lehrveranstaltungen des Studiengangs Wirtschaftsinformatik ein, wo Datenbankkenntnisse und Grundkenntnisse der Softwareentwicklung gefordert sind.</p>
<p>Workload</p>	<p>Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 6 x 15 = 90 SWS Präsenzzeit noch 90h für Vor- und Nachbearbeitung, selbständiges Literaturstudium, Bearbeitung von Übungsinsbesondere Programmieraufgaben und die Klausurvorbereitung aufwenden.</p>
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sierra, K.; Bates, B.: Java von Kopf bis Fuß, Köln • J. Goll, C. Weiß, F. Müller: Java als erste Programmiersprache, Stuttgart. • H. Balzert: Objektorientierte Programmierung mit Java 5, München. • Cordts, S.; Blakowski, G.; Brosius, G.: Datenbanken für Wirtschaftsinformatiker, Vieweg + Teubner Verlag. • Kemper, A. ; Eickler, A.: Datenbanksysteme – Eine Einführung. Oldenbourg Verlag • Steiner, R.: Grundkurs Relationale Datenbanken. Vieweg+Teubner Verlag. • A. Meier: Relationale und postrelationale Datenbanken, Springer-Verlag.

	<ul style="list-style-type: none"> H. Jarosch: Grundkurs Datenbankentwurf, Vieweg+Teubner. <p>Jeweils neueste Auflage</p>
Sonstiges	<p>Das Modul kann auch versetzt um ein Semester im Studiengang Digital Enterprise Management in englischer Sprache belegt werden. Es trägt in diesem Fall im Rahmen des ISP-Programms zur Erfüllung der Sprachanforderung von 18 Credits in englischer Sprache bei.</p> <p>Das Modul stellt eine Eingangsvoraussetzung für das Thesismodul THE4999 dar.</p>
Schlagworte	Java, SQL, Programmierung, Datenbanken, Datenmodellierung
Letzte Änderung	August 2018

BIS2110 – ANWENDUNGSSYSTEME

Anwendungssysteme	
Kennziffer	BIS2210
Studiensemester	3
Level	fortgeschrittenes Niveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Einmal jährlich, jedes Wintersemester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BIS2111 Anwendungssysteme (2 SWS / 3 Credits) AQM2137 Computergestützte Prozessanalyse (2 SWS / 3 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLL/PLK/PLP + PLH/PLR – 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Jeweils Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Anwendungssysteme: Max. 25 Studierende Computergestützte Prozessanalyse: Max. 25 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Schuster, Thomas
Dozenten/Dozentinnen	Schuster, Thomas; Kuppinger, Bernd
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik - Management & IT
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Vorlesung mit Übungen
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen verbreitete Arten betrieblicher Anwendungssoftware • können einschätzen, für welche Aufgabentypen sie geeignet sind • sind in der Lage, für Anwendungsaufgaben Softwareanforderungen zu bestimmen und • ausgewählte Softwareprodukte einzusetzen. <p>Das Modul dient primär der Wissensvertiefung sowie der Vermittlung instrumentaler Kompetenz. Hausarbeit und Präsentation tragen zur Vermittlung kommunikativer Kompetenzen bei.</p>

<p>Inhalt</p>	<p><u>Anwendungssysteme:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Ableitung fachlicher Anforderungen an die Software • Architekturen von Anwendungssystemen • Spezielle Anwendungssysteme • Business Intelligence Systeme • Business Rule Management Systeme <p><u>Computergestützte Systemanalyse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Modelle und Algorithmen der Mustererkennung • Modellvalidierung und systematisches Experimentieren •
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Das Modul baut auf dem Modul „Einführung in die Wirtschaftsinformatik“ im ersten Semester auf und vermittelt grundlegendes Wissen für die Veranstaltung „Transaktionssysteme“ im Modul BIS2040 – Geschäfts- und Projektmanagement.</p>
<p>Literatur</p>	<p><u>Anwendungssysteme:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Hansen, H. R., Neumann, G.: Wirtschaftsinformatik 1, Grundlagen und Anwendungen, Lucius & Lucius, Stuttgart. • Kemper, H.-G.; Mehanna, W.; Unger, C.: Business Intelligence – Grundlagen und praktische Anwendungen, Vieweg, Wiesbaden. • Ebert, C.: Systematisches Requirements Engineering: Anforderungen ermitteln, dokumentieren, analysieren und verwalten, dpunkt.verlag GmbH. <p><u>Computergestützte Prozessanalyse:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Schacher, M., Grässle, P.: <i>Agile Unternehmen durch Business Rules: Der Business Rules Ansatz</i>, 2006th ed. Berlin ; Heidelberg ; New York: Springer. • Salatino, M., Maio, M. D., Aliverti, E.: <i>Mastering JBoss Drools 6</i>. Packt Publishing. • Chamoni, P., Gluchowski, P.: <i>Analytische Informationssysteme</i>; Springer Gabler. <p>Jeweils neueste Auflage</p>
<p>Workload</p>	<p>Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 SWS Präsenzzeit noch 120 h für Vor- und Nachbearbeitung, selbständiges Literaturstudium, Bearbeitung von Übungsfällen, Verfassen von Präsentation und Hausarbeit und die Klausurvorbereitung aufwenden.</p>
<p>Sonstiges</p>	<p>Das Modul stellt eine Prüfungsvorleistung für das Thesismodul THE4999 dar.</p>
<p>Schlagworte</p>	<p>Anwendungssysteme, Anforderungsanalyse, Software-Architektur, BI, Geschäftsregeln, Business-Rules-Management-Systeme (BRMS), Simulation</p>
<p>Letzte Änderung</p>	<p>August 2018</p>

BIS2210 – SOFTWARE-ENGINEERING

Software-Engineering	
Kennziffer	BIS2210
Studiensemester	4
Level	Bachelor
Credits	7
SWS	6
Häufigkeit	Einmal jährlich, jedes Sommersemester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BIS2211 Systementwicklung (4 SWS / 5 Credits) BIS2212 Mensch-Computer-Interaktion (2 SWS / 2 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	PLL/PLH/PLP/PLM/ PLK – 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der Prüfungsleistungen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 25 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Schuster, Thomas
Dozenten/Dozentinnen	Schuster, Thomas; Thesmann, Stephan
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik – Management & IT
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine.
Lehrform	Interaktive Lehrveranstaltung mit Projektarbeit und Übungen am Rechner
Ziele	Der Studierende <ul style="list-style-type: none"> • kennt Ziele und Vorgehensweisen im Rahmen einer objekt-orientierten Systementwicklung, • kann objektorientierte Analysetechniken auf praktische Problemstellungen mit Hilfe der UML anwenden, • kann die Zweckmäßigkeit geeigneter System-Architekturen verstehen und in Grundzügen selbst gestalten, • kennt Prinzipien, Methoden, wahrnehmungspsychologische Faktoren sowie Techniken zur Gestaltung der Mensch-Computer-Interaktion • kann die Implementierung einer einfachen, überschaubar komplexen Anwendung verstehen und selbst in Java und anderen Web-Technologien umsetzen.

<p>Inhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Motivation und Vorgehensmodell für objektorientierte Software Entwicklung • Ausgewählte Elemente der Unified Modeling Language im Detail • Methoden zur Anforderungsanalyse • Methoden zur Analyse und zum Entwurf • Gestaltung der Mensch-Computer-Interaktion • Entwurf der Systemarchitektur • Implementierung eines Anwendungsbeispiels in Java und PHP <p>Ausgewählte Elemente der Unified Modeling Language im Detail Das Modul dient der Wissensverbreiterung und -vertiefung und der Erlangung instrumentaler Kompetenz</p>										
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Das Modul baut auf den Wirtschaftsinformatik-Modulen des Vorsemesters auf und bereitet auf die Folgemodule des 6. Und 7. Studiensemesters vor.</p>										
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Larman, C.: UML 2 und Patterns angewendet. Objektorientierte Systementwicklung. Heidelberg u.a.:mitp-Verlag. • Rau, K.-H.: Objektorientierte Systementwicklung – Vom Geschäftsprozess zum Java-Programm. Wiesbaden: Vieweg Verlag. • Thesmann, S.: Interface Design: Usability, User Experience und Accessibility im Web gestalten. Springer Verlag. <p>Jeweils neueste Auflage der Erlangung instrumentaler Kompetenzen.</p>										
<p>Workload</p>	<p>Die Veranstaltung basiert auf zwei Lehrbüchern. Die Studierenden haben vor dem Unterricht gemäß einem detaillierten Zeitplan die einzelnen Kapitel vorzubereiten. In den Lehrveranstaltungen werden die Inhalte vertieft und durch Anwendung der Methoden und Werkzeuge an Beispielen gefestigt. Darüber hinaus ist eine größere Aufgabe im Team von zwei bis drei Studierenden begleitend zur Veranstaltung zu bearbeiten und mit dem Dozenten abzustimmen. Das entworfene System muss anschließend in vereinbartem Umfang in Java/PHP implementiert werden. Daraus lässt sich folgende Workload-Schätzung ableiten:</p> <table border="0" data-bbox="638 1496 1348 1648"> <tr> <td>Besuch der Lehrveranstaltung (15*6)</td> <td>90 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Vorbereitung durch Lesen der Kapitel (15*3)</td> <td>30 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Lfd.Bearbeitung der Aufgabe im Team (15*4)</td> <td>60 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Nachbereitung der Lehrveranstaltung (15*1)</td> <td>15 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Klausurvorbereitung</td> <td>15 Stunden</td> </tr> </table>	Besuch der Lehrveranstaltung (15*6)	90 Stunden	Vorbereitung durch Lesen der Kapitel (15*3)	30 Stunden	Lfd.Bearbeitung der Aufgabe im Team (15*4)	60 Stunden	Nachbereitung der Lehrveranstaltung (15*1)	15 Stunden	Klausurvorbereitung	15 Stunden
Besuch der Lehrveranstaltung (15*6)	90 Stunden										
Vorbereitung durch Lesen der Kapitel (15*3)	30 Stunden										
Lfd.Bearbeitung der Aufgabe im Team (15*4)	60 Stunden										
Nachbereitung der Lehrveranstaltung (15*1)	15 Stunden										
Klausurvorbereitung	15 Stunden										
<p>Sonstiges</p>	<p>-Das Modul stellt eine Prüfungsvorleistung für das Thesismodul THE4999 dar.</p>										
<p>Schlagworte</p>	<p>UML, OOA, OOD, OOP, Java, JEE, PHP, GUI, HCI</p>										
<p>Letzte Änderung</p>	<p>August 2018</p>										

BIS2040 – GESCHÄFTSPROZESS- UND PROJEKTMANAGEMENT (GPM)

Geschäftsprozess- und Projektmanagement	
Kennziffer	BIS2040
Studiensemester	4
Level	Eingangslevel
Credits	7
SWS	6
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BIS2041 Geschäftsprozessmanagement (2SWS / 2 Credits) BIS20411 Transaktionssysteme (2 SWS/ 2 Credits) BIS2042 Methoden des Projektmanagements (2 SWS / 3 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / -dauer	BIS2041 Geschäftsprozessmanagement und BIS 20411 Transaktionssysteme: PLL / PLK - 60 Minuten BIS2042 Methoden des Projektmanagements: PLP / PLK - 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	BIS2041 Geschäftsprozessmanagement: Max. 50 Studenten je Gruppe BIS20411 Transaktionssysteme: Max. 25 Studenten je Gruppe BIS2042 Methoden des Projektmanagements: Max. 50 Studenten je Gruppe
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Morelli, Frank
Dozenten/Dozentinnen	Möller, Klaus; Morelli, Frank; Schuler, Joachim
Fachgebiet	Betriebswirtschaft / Wirtschaftsinformatik – Management und IT
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Wird auch für den Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaft / Wirtschaftsinformatik – Management und IT“ angeboten.
Lehrform	BIS2041 Geschäftsprozessmanagement: Vorlesung mit Workshops, Übungen und Laborarbeit; BIS20411 und Transaktionssysteme: Vorlesung mit Workshops, Übungen und Laborarbeit; BIS2042 Methoden des Projektmanagements: Vorlesungen mit Fallstudienbearbeitung und Gruppenpräsentationen
Ziele	<u>Geschäftsprozessmanagement und Transaktionssysteme:</u> Die Studierenden

	<ul style="list-style-type: none"> • verstehen grundlegende Konzepte für die Unternehmens-Prozessgestaltung sowie aktuelle Trends in diesem Bereich. • verstehen Geschäftsprozesse als Ausgangsbasis für die Gestaltung betrieblicher Informationssysteme • erkennen die Wechselwirkungen und das Zusammenwirken der wesentlichen Geschäftsprozesse aus dem Bereich der Logistik wie Beschaffung, Bestandsführung etc. und deren Abbildung auf IT-Systeme am Beispiel von SAP ERP sowie die Bedeutung von Integrationsaspekten bei ERP-Systemen • verstehen grundlegende Ansätze und Konzepte der Prozessoptimierung durch Transaktionssysteme • verstehen die Bedeutung von Standardsoftware am Beispiel SAP ERP und die Architektur und Integration von ERP-, CRM-, SRM-,SCM- und PLM-Software aus Anwendersicht • verstehen die Vorgehensweise und die Erfolgsfaktoren bei der Einführung von Transaktionssystemen • verfügen über die Fähigkeit, eigenständig konkrete Geschäftsprozesse mit praxisrelevanten Modellierungsmethoden abzubilden und diese mit Hilfe organisatorischer sowie IT-gestützter Werkzeuge zu analysieren und Optimierungsvorschläge zu liefern. • können SAP ERP als Anwender im Bereich der Logistik nutzen <p><u>Methoden des Projektmanagements:</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die methodenbasierte Planung und Strukturierung von komplexen Projekten • erwerben kooperative und koordinative Kompetenzen durch Übungen im Team • können das angeeignete Wissen auf studentische Projekte und auf Projekte im Bereich des Geschäftsprozessmanagements anwenden. <p>Das Modul dient der Wissensvertiefung, aufbauend auf den Grundlagen der Vorsemester. Durch die vertiefende Ausarbeitung vorgegebener Workshop-Themen, Übungen, Laborarbeiten und Projekte erlangen die Studierenden instrumentale und systemische Kompetenz, durch die Vorbereitung und Durchführung der Workshops und Projekte entwickeln sie ihre kommunikativen Kompetenzen.</p>
<p>Inhalt</p>	<p>Geschäftsprozessmanagement und Transaktionssysteme Diese Veranstaltung vermittelt</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen generellen Überblick über das Thema „Geschäftsprozessmanagement“

	<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Konzepte für die Unternehmens-Prozessgestaltung sowie aktuelle Trends in diesem Bereich • methodische Vorgehensweisen zur Modellierung, Analyse und Optimierung von Geschäftsprozessen. • im Detail: Prozessmanagement-Grundlagen, Prozessmodellierung mit BPMN, Prinzipien des Geschäftsprozessmanagements und Business Process Excellence Lifecycle, Prozessanalyse und -optimierung sowie Geschäftsprozessmanagement im Unternehmen • Geschäftsprozesse als Ausgangsbasis für die Gestaltung betrieblicher Informationssysteme (Prozessmodellierung, Organisationsmodellierung, Modellierung von Informationsobjekten) • Die Rolle von Enterprise Applications (ERP, CRM, SRM, SCM und PLM) im betrieblichen Umfeld sowie die Chancen zur Prozessoptimierung mit IT-Systemen • die Vorgehensweise zur Auswahl und Einführung eines ERP-Systems • Grundlagen von SAP ERP wie Organisationseinheiten und Stammdaten im Bereich der Logistik • Abbildung von logistischen Geschäftsprozesse auf das ERP-System SAP ERP <p>Methoden des Projektmanagements: Diese Veranstaltung bietet</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen generellen Überblick über das Thema „Projektmanagement“. Im Fokus steht der Erwerb grundlegender Planungs- und Steuerungs-Methoden in komplexen Projekten • insbesondere: Grundlagen des Projektmanagements, Phasenmodelle im Projektmanagement, Projektplanung und –steuerung, Projektorganisation, sowie Projektcontrolling und Multiprojektmanagement (Programm-Management).
Verbindung zu anderen Modulen	Das Modul baut auf dem Modul „Quantitative Methoden 1“ (Netzplantechnik) auf.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • ARIS Online Academy e-elearning course: What is BPM, http://www.ariscommunity.com/university/ bzw. nach Anmeldung http://cdn.ariscommunity.com/aris_online_academy/what_is_bpm3/50bfqndn/player.html, abgerufen am 03.05.2013 • Gadatsch, A. (2012): Grundkurs Geschäftsprozess-Management: Methoden und Werkzeuge für die IT-Praxis: Eine Einführung für Studenten und Praktiker, 7. Auflage,

	<p>Vieweg+Teubner, GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Göpfert, J./ Lindenbach, H. (2013): Geschäftsprozessmodellierung mit BPMN 2.0, Oldenbourg Wissenschaftsverlag, München • Fischermanns, G. (2012): Praxishandbuch Prozessmanagement, Verlag Dr. Götz Schmidt, Gießen • Open Course World: Business Process Management. Learn how to manage a process, abgerufen am 03.05.2013, http://www.opencourse-world.de/course?courseId=129396, • Schmelzer, H. / Sesselmann, W. (2010): Geschäftsprozess-Management in der Praxis, 7. Auflage, Carl Hanser Verlag, München • Stiehl, V. (2013): Prozessgesteuerte Anwendungen entwickeln und ausführen mit BPMN, dpunkt.verlag, Heidelberg • Schelle, H., Ottmann, R., Pfeiffer, A. (2008): Projekt-Manager, 3. Auflage, Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement, Nürnberg • Magal, Simha; Word, Jeffrey (2012): Integrated business processes with ERP systems. Hoboken, NJ: Wiley. • Schulz, Olaf (2011): Der SAP-Grundkurs für Einsteiger und Anwender. [schnell und zuverlässig mit SAP arbeiten, die wichtigsten SAP-Komponenten verständlich erklärt, Schritt für Schritt und mit vielen Beispielen und Abbildungen]. 1. Aufl., 1. korrigierter Nachdr. Bonn [u.a.]: Galileo Press (SAP PRESS). •
<p>Workload</p>	<p>BIS2041 Geschäftsprozessmanagement (2 Credits, Workload 60h) Kontaktstunden: 2 x 15 SWS = 30 h Vorbereitung,Nacharbeit 15h</p> <p>BIS20411 Transaktionssysteme (2 Credits, Workload 60h) Kontaktstunden: 2 x 15 SWS = 30 h Vorbereitung,Nacharbeit 15h</p> <p>SAP Übungen, eLearning-Einheiten: 30 h</p> <p>BIS2042 Methoden des Projektmanagements (3 Credits) 2 x 15 SWS = 30 h Kontaktstunden zuzüglich 30h für die Vorbereitung / Nacharbeit und 30h für die Projektarbeit</p>
<p>Sonstiges</p>	<p>Die Prüfungsleistungen PLP wird im Rahmen der Veranstaltung „Methoden des Projektmanagements“ grundsätzlich in Form einer Teamarbeit in Gruppen erbracht.</p> <p>Das Modul stellt eine Prüfungsvorleistung für das Thesismodul THE4999 dar.</p>

Schlagworte	Geschäftsprozessmanagement, Geschäftsprozessmodellierung, Geschäftsprozessanalyse, Geschäftsprozessoptimierung, Business Process Management, BPMN, Projektmanagement, Phasenmodelle, Projektplanung, Projektsteuerung, Projektorganisation, Projektcontrolling, Multiprojektmanagement, Programm-Management, ERP-Systeme, Geschäftsprozesse Transaktionssystem
Letzte Änderung	August 2018

LAW2020 – RECHT-VERTIEFUNG

Recht-Vertiefung	
Kennziffer	LAW2020
Studiensemester	4
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	5
SWS	4
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	LAW2025 IT-Recht (4 SWS / 5 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Prüfungsart / Prüfungsdauer	PLK-90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Ca. 50 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Brönneke, Tobias
Dozenten/Dozentinnen	Buchmann, Felix
Fachgebiet	Wirtschaftsrecht
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	-.
Lehrform	Vorlesung und seminaristischer Unterricht
Ziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen rechtliche Fragestellungen an der Schnittstelle zur Informationstechnik und können deren Relevanz einschätzen. • verfügen über die notwendigen fachlich-methodischen Grundlagen, um einfache Rechtsfragen aus dem Bereich des IT-Rechts zu bearbeiten. • sind in der Lage, sich mit Wirtschaftsjuristen/Juristen lösungsorientiert über die rechtlichen Probleme an der Schnittstelle zur Informationstechnik auszutauschen und an der sachgerechten Lösung der Fragen adäquat mitzuwirken. <p>Neben der Wissensvertiefung dient das Modul primär der Wissensverbreiterung und –vertiefung und dem Erwerb von instrumentaler Kompetenz.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Multimediarecht

	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtsfragen des E-Commerce • Vertragsgestaltung im Bereich von IT-Projekten • Digitale Signaturen bzw. rechtssichere Kommunikation • Wahrung von Betriebsgeheimnissen bei der Kommunikation über offene Netze/Datenschutzrecht • Knapper Überblick über gewerbliche Schutzrechte • Urheberrecht • Vertragsgestaltung im IT Recht (insb. Beschaffungsverträge, Lizenz- und Wahrnehmungsverträgen)
Verbindung zu anderen Modulen	Das Modul baut auf den Modulen Recht I und Recht II auf.
Literatur	<p>Erforderliche Gesetzestexte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • IT und Computerrecht Beck dtv –Texte, neueste Auflage <p>Literaturhinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rainer Koitz, Informatikrecht • Abbo Junker/Martina Benecke, Computerrecht • Axel Benning/Jörg-Dieter Oberrath, Computer- und Internetrecht • Alexander Rossnagel, Recht der Multimediadienste (Loseblattsammlung) • Thomas Hoeren/Ulrich Sieber, Handbuch Multimedia-recht (Loseblattsammlung) • Eisenmann/Jautz, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht <p>Jeweils neueste Auflage</p>
Workload	Es wird erwartet, dass die Studierenden zusätzlich zu den 4 x 15 = 60 h Präsenzzeit noch 90 h für Vor- und Nachbearbeitung, selbständiges Literaturstudium, Bearbeitung von Übungsfällen und die Klausurvorbereitung aufwenden.
Sonstiges	Das Modul stellt eine Prüfungsvorleistung für das Thesismodul THE4999 dar.
Schlagworte	Multimediarrecht, Vertragsgestaltung, Datenschutzrecht, Urheberrecht
Letzte Änderung	August 2018

BIS3040 – PROJEKT

Projekt	
Kennziffer	BIS3040
Studiensemester	6
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	5
SWS	2
Häufigkeit	nur im Sommersemester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BIS 3041 Projekt –Arbeit (2 SWS / 5 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossener erster Studienabschnitt
Prüfungsart / Prüfungsdauer	PLP
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	erfolgreiches Bestehen der Prüfungsleistung
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	5 Gruppen à 4 Studierende = 20 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Thesmann, Stephan
Dozenten/Dozentinnen	Professoren des Studiengangs Wirtschaftsinformatik – Management & IT
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik – Management & IT
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Eignet sich teilweise (je nach Thema) auch für Studierende der Technischen Informatik.
Lehrform	Projekt
Ziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • betriebliche Problemstellungen beim Einsatz von Informationssystemen zu identifizieren und zu strukturieren • kreative Lösungen zum erfolgreichen Informationssystemeinsatz bzw. zur Optimierung betrieblicher Prozesse zu entwerfen bzw. zu implementieren • ein vorgegebenes Projektziel in Zusammenarbeit mit anderen Kommilitonen innerhalb einer vorgegebenen Zeit zu realisieren. • die Arbeit im Team eigenverantwortlich zu organisieren <p>Neben der Wissensvertiefung dient das Modul primär dem Erwerb von instrumentaler, systemischer und kommunikativer Kompetenzen.</p>

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Aktuelle, komplexe, praktische Aufgabenstellungen aus dem Bereich betrieblicher Informationssysteme. • Die Projekte werden i.d.R. direkt in Zusammenarbeit mit Unternehmen durchgeführt • Coaching der Projektteams bzgl. der Projektplanung und-organisation • Die Bearbeitung erfolgt in Teams unter Anleitung und Begleitung des Lehrenden. Am Ende werden die Ergebnisse dem Auftraggeber präsentiert.
Verbindung zu anderen Modulen	Vorausgesetzt werden solide Kenntnisse aus allen Lehrveranstaltungen der Wirtschaftsinformatik der Semester 1 – 5
Literatur	Aktuelle, themenbezogene Veröffentlichungen
Workload	Kontaktzeit (Auftraggeber, Coaching): 30h Bearbeitung der Projektaufgabe im Team: 100h Präsentation vorbereiten und durchführen: 20h
Schlagworte	Praxisprojekt, Gestaltung des Einsatzes von Informationssystemen
Letzte Aktualisierung	August 2018

BIS3050 – WEB-APPLIKATIONEN

Web-Applikationen	
Kennziffer	BIS3050
Studiensemester	6
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	5
SWS	2
Häufigkeit	Einmal pro Jahr (Sommersemester)
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BIS3051 – Web-Applikationen (2 SWS / 5 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossener erster Studienabschnitt
Prüfungsart / -dauer	PLL/PLP/PLK – 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Bestehen aller Prüfungsleistungen.
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	25 Studierende
Lehrsprache	Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Thesmann, Stephan
Dozenten/Dozentinnen	Thesmann, Stephan
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik – Management & IT
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Vorlesung mit Projektarbeit
Ziele	<p>Die Veranstaltung bietet einen lebenszyklusorientierten Überblick über den Entwicklungsprozess eines webbasierten Anwendungssystems. Ziel ist es, die Fähigkeit zur Analyse, zum Entwurf und zur selbständigen Realisierung von multimedialen Anwendungssystemen sowie zum eigenständigen Managen von multimedialen Projekten mittlerer Größe und Komplexität zu vermitteln. Der Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann bei der Gestaltung von Geschäftsprozessen das Optimierungspotential durch eine zielgruppen- und aufgabengerechten Bereitstellung von Informationen und Funktionen mit Webapplikationen erkennen. • versteht die Grundlagen benutzungsfreundlicher Webanwendungen unter besonderer Berücksichtigung der Zugänglichkeit und Suchmaschinenoptimierung. • kann benutzerfreundliche, zielgruppen- und aufgabengerechte Webapplikationen mit Hilfe geeigneter Modellierungstechniken für praktische Problemstellungen entwerfen und dokumentieren.

	<ul style="list-style-type: none"> • kann eine begründete Auswahl geeigneter Hardware, Software (Programmiersprachen, Entwicklungsumgebungen, Tools etc.) sowie Daten- und Kompressionsverfahren treffen. • kann überschaubar komplexe Webanwendung mittels geeigneter Werkzeuge und Web-Technologien implementieren. • kann produktiv in einem Web-Entwicklungsprojekt mittlerer Größe und Komplexität eingesetzt werden und dort Teilprojekte eigenständig managen. <p>Das Modul dient der Wissensvertiefung sowie der Erlangung instrumentaler, systemischer und kommunikativer Kompetenzen.</p>
<p>Inhalt</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen (Menschliche Informationsverarbeitung, Zugänglichkeit, Suchmaschinenoptimierung) • Exposé (Zielbeschreibung, Rahmenbedingungen, Aufwandschätzung, Nutzenschätzung) • Treatment (Phasenorganisation, Qualitätssicherungsmaßnahmen, Systemergonomie, Auswahl und Strukturierung des Inhalts, Informationsbeschaffung- und -verwaltung, Rechtliche Aspekte, Entwurf der Bildschirmstruktur mit Wireframes, Gestaltgesetze, Nutzererwartungen, Blickverläufe, Entwurf der Navigationspfade, Kalkulation des Datenvolumens, Vorkalkulation) • Drehbuch (Integrative Sicht im Storyboard, Design des Mensch-Maschine-Dialogs, Grundsätze der Dialoggestaltung, Interaktionsdiagramm, Design der Benutzeroberfläche, Styleguide, Farben, Formen, Textgestaltung, Makrotypografie, Mikrotypografie, Bildgestaltung, Gestaltung von Audioelementen, Videogestaltung, Gestaltung von Animationen, Interaktionselemente, Orientierungselemente, Navigationselemente, Meldungen, Hilfe, Anbieterkennzeichnung, Machbarkeitsanalyse, Projektmanagement) • Medienobjekte (Dateiformate, Kompressionsverfahren, Medienwerkzeuge) • Implementierungsprojekt (HTML, CSS, Scripting, CMS, DAM)
<p>Verbindung zu anderen Modulen</p>	<p>Das Modul basiert auf BIS 1010 – Einführung in die Wirtschaftsinformatik und BIS2210 – Software-Engineering</p>
<p>Literatur</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Thesmann, S., Interface Design: Usability, User Experience und Accessibility im Web gestalten. Springer Verlag. • Thesmann, S., Wolff, P. M., Ludwig, C., Effizientes Link-Management: Worauf Google achtet, Wirtschaftsinformatik und Management, o. Jg. (2011) 5, S. 26-36 • Ludwig, C., Thesmann, S., Gaubitz, M., Effizientes Link-Management: Lohnende Maßnahmen, Wirtschaftsinformatik und Management, o. Jg. (2012) 1, S. 74-83

	<ul style="list-style-type: none"> Gaubitz, M. und Thesmann, S., Effizientes Link-Management: SEM versus SEO, Wirtschaftsinformatik und Management, o. Jg. (2012) 2, S. 14-21
Workload	<p>Die Veranstaltung basiert auf einem Lehrbuch. Die Studierenden haben vor dem Unterricht gemäß einem detaillierten Zeitplan die einzelnen Kapitel vorzubereiten. In den Lehrveranstaltungen werden die Inhalte vertieft und durch Anwendung der Methoden und Werkzeuge an Beispielen gefestigt. Darüber hinaus ist eine größere Aufgabe im Team von zwei bis drei Studierenden begleitend zur Veranstaltung zu bearbeiten und mit dem Dozenten abzustimmen. Das entworfene System muss anschließend im vereinbarten Umfang mit geeigneten Werkzeugen implementiert werden. Daraus lässt sich folgende Workload-Schätzung ableiten:</p> <p>Vorbereitung der Lehrveranstaltung (15 * 2 =) 30 Stunden Besuch der Lehrveranstaltung (15 * 2 =) 30 Stunden Nachbereitung der Lehrveranstaltung (15 * 1 =) 15 Stunden Lfd. Bearbeitung der Aufgabe im Team (15 * 4 =) 60 Stunden Klausurvorbereitung 15 Stunden</p>
Sonstiges	<p>BIS1010 und BIS 2210 sollten erfolgreich abgeschlossen sein, HTML-Grundkenntnisse werden vorausgesetzt.</p> <p>Der Studierende kann das Modul bei gleichen Credits und annähernd identischem Themenumfang auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolvieren.</p>
Schlagworte	<p>Web-Anwendungen, Zugänglichkeit, Suchmaschinenoptimierung, Content Management, Medienobjekte, UXD, UID, HTML, CSS, Scripting, CMS, DAM</p>
Letzte Änderung	<p>August 2018</p>

BIS3110 – WPF WIRTSCHAFTSINFORMATIK- MANAGEMENT & IT

WPF Wirtschaftsinformatik- Management & IT	
Kennziffer	BIS3110
Studiensemester	6
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	6
SWS	4
Häufigkeit	Jedes Semester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	<p>BIS3012 Transactional Processing Systems in Logistics (2 SWS / 3 Credits, in Englisch) PAL3111 e-business and Supply Chains (2 SWS / 3 Credits, in Englisch) HRM3101 Leadership (2 SWS / 3 Credits, in Englisch) BREM3111 Methoden des Qualitätsmanagements (2 SWS / 3 Credits, in Deutsch) BIS3061 Internet of Everything (2 SWS / 3 Credits, in Englisch) BIS3062 Organizational Networks (2 SWS / 3 Credits, in Englisch) BIS3063 Anything-Relationship-Management (2 SWS / 3 Credits, in Englisch) BIS3064 (Mobile Solutions (2 SWS / 3 Credits, in Englisch) BIS3065 Smart Factory (2 SWS / 3 Credits, in Englisch) BIS3066 Big Data Management (2 SWS / 3 Credits, in Englisch)</p> <p>Die genannten Veranstaltungsangebote werden in englischer Sprache angeboten. Alternativangebote oder ergänzende Angebote – auch in deutscher Sprache – sind seitens des Studiengangs möglich. Z.B. Methoden des Qualitätsmanagements.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossener erster Studienabschnitt
Prüfungsart / -dauer	Jeweils PLL/ PLP / PLR / PLH / PLK – 45 bzw. 60 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	<p>Jeweils: Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen</p> <p>Es sind WPF-Angebote im Umfang von 6 Credits erfolgreich abzuschließen</p>
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	Max. 25 Studierende
Lehrsprache	Deutsch oder Englisch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Studiendekan im Fakultätsvorstand
Dozenten/Dozentinnen	Professoren verschiedener Studiengänge / Fachgebiete
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik- Management & IT
Verwendbarkeit in anderen Studiengängen	Einzelne WPF-Angebote sind auch durch andere Studiengänge belegbar.

Lehrform	Vorlesungen mit Übungen
Ziele	<p>Das WPF-Modul soll den Studierenden die Möglichkeit einer individuellen, studiengangsbezogenen Schwerpunktsetzung bieten. Die Ziele unterscheiden sich je nach WPF-Angebot:</p> <p>Das Modul dient primär der Wissensverbreiterung und -vertiefung sowie der Erlangung instrumentaler Kompetenz.</p>
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • e-business and Supply Chains • Methoden des Qualitätsmanagements • Transactional Processing Systems in Logistics • e-business and Supply Chains • Leadership • Internet of Everything • Organizational Networks • Anything-Relationship-Management • Mobile Solutions • Smart Factory • Big Data Management
Verbindung zu anderen Modulen	-
Literatur	Abhängig vom gewählten WPF-Angebot
Workload	Jeweils 2 x 15 SWS = 30 SWS Präsenzzeit, zuzüglich jeweils 60 Stunden für Vor- und Nachbearbeitung, selbständiges Literaturstudium, Bearbeitung von Fallstudien und Übungsfällen und die Klausurvorbereitung
Sonstiges	<p>Das Modul bzw. eine Einzelveranstaltung des Moduls kann auch im Rahmen eines Auslandsstudiensemesters absolviert werden. Anerkennungsfähig sind Module bzw. Veranstaltungen mit Bezug zum Studiengangsschwerpunkt.</p> <p>Englischsprachige Angebote innerhalb des Moduls werden im Rahmen des International Study Program angeboten. Die erzielten Credits werden auf die im Studiengang bestehende 18-Credit-Anforderung angerechnet.</p>
Schlagworte	
Letzte Änderung	August 2018

BIS4050 – CAPSTONE BUSINESS INFORMATION SYSTEMS

Capstone Business Information Systems	
Kennziffer	BIS4050
Studiensemester	7
Level	Berufsqualifizierendes akademisches Niveau
Credits	8
SWS	2
Häufigkeit	Nur im Wintersemester
Zugehörige Lehrveranstaltungen	BIS4051 Seminar Business Information Systems (1 SWS / 5 Credits) BIS4052 Fallstudien betriebliche Informationssysteme (1 SWS / 3 Credits)
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich abgeschlossener erster Studienabschnitt
Prüfungsart / Prüfungsdauer	BIS4051 Seminar Int. Business Information Systems: PLR/PLH BIS4052 Fallstudien betriebliche Informationssysteme; PLR/PLH/PLK – 90 Minuten
Voraussetzung für die Vergabe von Credits	Jeweils erfolgreiches Bestehen der jeweiligen Prüfungsleistungen
Stellenwert der Modulnote für die Endnote	Das Modul geht gewichtet mit seinen Credits in die Bachelor-Abschlussnote ein.
Geplante Gruppengröße	25 Studierende
Lehrsprache	BIS4051: Seminar Business Information Systems Deutsch BIS4052: Fallstudien betriebliche Informationssysteme Deutsch
Dauer des Moduls	1 Semester
Modulverantwortlicher	Thesmann, Stephan
Dozenten/Dozentinnen	Thesmann, Stephan
Fachgebiet	Wirtschaftsinformatik – Management & IT
Verwendbarkeit in anderen Modulen/Studiengängen	Keine
Lehrform	Seminaristischer Unterricht
Ziele	<u>Seminar Business Information Systems</u> Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, ein komplexes Thema eigenständig zu erarbeiten und präsentieren;

	<ul style="list-style-type: none"> • können wissenschaftliche Literatur aufarbeiten und/oder (ggf. mittelbare) Praxiserfahrungen systematisieren und einfließen lassen • kennen sich mit den Grundlagen und auch mit einigen Details aus dem Bereich betrieblicher Informationssysteme aus • können eine Seminararbeit verfassen • haben alle Voraussetzungen für die Erstellung einer Thesisarbeit. <p><u>Fallstudien betriebliche Informationssysteme</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennen der Auswirkungen von Informationssystemen auf Geschäftsmodelle • verstehen das Management von Informationssystemen zur Erzielung von strategischen Wettbewerbsvorteilen • erlangen die Fähigkeit in komplexen Fallstudien Entscheidungen zur Planung und zur Anwendung von Informationssystemen zu treffen <p>Das Modul dient damit primär der Wissensvertiefung und der Erlangung instrumentaler, systemischer und kommunikativer Kompetenz.</p>																		
Inhalt	<p><u>Seminar Business Information Systems</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Inhalte werden aktuell festgelegt <p><u>Fallstudien betrieblicher Informationssysteme</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Fallstudien werden aktuell ausgewählt • Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, Fragestellungen aus dem Schnittstellenbereich von Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik selbständig in einer Gruppe zu bearbeiten und die Ergebnisse zu präsentieren. 																		
Verbindung zu anderen Modulen	Baut auf allen vorangehenden Modulen des Studienschwerpunkts auf und verknüpft die dort besprochenen Inhalte.																		
Literatur	Aktuelle, themenbezogene Veröffentlichungen																		
Workload	<table> <tr> <td>Contact hours</td> <td>(7*4=)</td> <td>28 hours</td> </tr> <tr> <td>Term paper preparation</td> <td></td> <td>114 hours</td> </tr> <tr> <td>Preparation of presentation</td> <td></td> <td>15 hours</td> </tr> <tr> <td>Preparing the other sessions</td> <td>(6*4=)</td> <td>24 hours</td> </tr> <tr> <td>Preparing case presentation</td> <td></td> <td>59 hours</td> </tr> <tr> <td>Total</td> <td></td> <td>240 hours</td> </tr> </table>	Contact hours	(7*4=)	28 hours	Term paper preparation		114 hours	Preparation of presentation		15 hours	Preparing the other sessions	(6*4=)	24 hours	Preparing case presentation		59 hours	Total		240 hours
Contact hours	(7*4=)	28 hours																	
Term paper preparation		114 hours																	
Preparation of presentation		15 hours																	
Preparing the other sessions	(6*4=)	24 hours																	
Preparing case presentation		59 hours																	
Total		240 hours																	
Schlagworte	Business Information Systems, Fallstudie, Seminar																		
Letzte Aktualisierung	August 2018																		